

Medienmitteilung

Morges, 29. Mai 2015

Zusammen mit anderen Westschweizer Akteuren übernimmt Romande Energie eine von Alpiq abgetretene Beteiligung an der Swissgrid AG

Ende Mai 2014 hatte die Alpiq-Gruppe ihre Absicht bekanntgegeben, sich von ihrer Beteiligung an Swissgrid zu trennen. Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft, die für den Betrieb des Schweizer Höchstspannungsnetzes zuständig ist.

Am 18. März dieses Jahres teilte Alpiq mit, dass die IST3 Investmentstiftung (IST3) 49,9% ihrer Anteile an der Alpiq Grid Beteiligungs AG – der Gesellschaft, welche die Swissgrid-Aktien von Alpiq hält – und 49,9% des Gesellschafterdarlehens übernimmt, das Alpiq der Swissgrid AG gewährt hatte.

Der verbleibende Anteil von Alpiq (50,1%) an der Alpiq Grid Beteiligungs AG wurde auf Initiative und unter der Leitung der Westschweizer Kantone – d. h. der Kantone Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Waadt und Wallis – kürzlich an einen Pool von rund zehn Westschweizer Partnern veräussert, zu denen auch Romande Energie gehört.

Bei diesen Investoren handelt es sich hauptsächlich um Vorsorgestiftungen und andere halbstaatliche Institutionen der Westschweizer Kantone sowie um Westschweizer Elektrizitätsgesellschaften. Zusammen haben sie die Gesellschaft SIRESO gegründet, die eine Beteiligung an der Alpiq Grid Beteiligungs AG und indirekt an Swissgrid halten wird. Die Transaktion kann nur durchgeführt werden, wenn die anderen Aktionäre von Swissgrid auf die Ausübung ihres Vorkaufsrechts verzichten.

Die Investition von CHF 4,6 Millionen, die Romande Energie in diesem Zusammenhang tätigt, entspricht 3,1152% des SIRESO-Kapitals. Sie zeigt die Absicht der Gruppe Romande Energie, ihre Position im strategischen Bereich der Elektrizitätsnetze auszubauen und gleichzeitig den von den Westschweizer Kantonen lancierten Ansatz zu unterstützen, der darauf abzielt, die Vertretung der Westschweizer Interessen innerhalb von Swissgrid zu festigen.

Hinweise an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

An einer Medienkonferenz, die am 29. Mai um 15 Uhr im Hotel Continental, Place de la Gare 2, in Lausanne stattfinden wird, werden die Vertreter der Kantone und der Aktionäre von SIRESO die mit dieser Transaktion verbundenen Fragen erläutern.

Kontaktperson

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67
Mobile: 079 386 47 67
E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von über 300'000 Endkunden in knapp 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die Erzeugung, die Verteilung und die Vermarktung von Energie und die Energiedienstleistungen.

Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten : Dialog mit den Kunden, um ihnen qualitativ hochwertige Leistungen anzubieten, die ihren Erwartungen entsprechen; Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung; Entwicklung der Stromeigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in die erneuerbaren Energien; Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Die von Romande Energie verfolgte Politik zur Wahrnehmung ihrer Corporate Social Responsibility ist die Leitlinie für alle Aktivitäten der Gruppe.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch